

Aus der anderen Perspektive...

Ich hatte ja neulich Klassen-
treffen in Osnabrück und wenig
später stieß ich auf folgenden
Text, für den ich nach den Ein-
drücken dort wohl besonders zu-
gänglich war.

*Hast Du schon mal gleich-
altrige Leute angeschaut und
Dir dabei gedacht: Es kann
doch nicht sein, dass ich auch
so alt aussehe!!! Dazu fol-
gende Geschichte:*

*Mein Name ist Silvia und
ich saß im Wartezimmer vor
meinem Termin bei meinem
neuen Zahnarzt.*

*An der Wand hing ein Di-
plom, welches seinen vollen
Namen trug. Plötzlich erin-
nerte ich mich an einen gro-
ßen, gut aussehenden, dunkel-
haarigen Jungen aus meiner
Oberstufenklasse vor fast 40
Jahren, den ich äußerst attrak-
tiv fand. Könnte es sich etwa
um dieselbe Person handeln?*

*Als ich ihn dann ein paar Mi-
nuten später sah, habe ich den
Gedanken sofort begraben.
Da stand ein alternder Mann,
dem seine grauen Haare aus-
gingen, mit tiefen Falten im
Gesicht, viel zu alt, um mein
damaliger Klassenkamerad zu
sein. Nachdem er dann meine
Zähne untersucht hatte, fragte
ich ihn doch, ob er früher auf
das Albert-Einstein-Gymnasi-*

um gegangen sei.

*Völlig überrascht antwor-
tete er: „Ja, ich war dort.“*

*„Wann haben Sie Ihr Abitur
gemacht?“, fragte ich.*

*„1975“, antwortete er,
„warum fragen Sie?“*

*„Dann waren Sie in meiner
Klasse!“, sagte ich. Er schaute
mich etwas irritiert an...*

*Und dann hat mich dieser
fast glatzköpfige, grauhaarige,
zerknitterte, alte Mann ge-
fragt: „Und... Was haben Sie
damals unterrichtet?“*

Schönen Tag noch!
BENNO

Auf die Perspektive kommt es
an! Das unterstreicht auch dieser
schöne Text. Zu einem anderen
Perspektivwechsel – ganz ohne
Zahnarzt – möchten wir dich
einladen, lieber LeserIn. Wir
brauchen *frisches Blut*, sprich:
ein/e oder mehrere neue Mitar-
beiterInnen.

Vielleicht möchtest du es
einfach mal ausprobieren. Wir
bieten vielfältige, abwech-
slungsreiche Aktivitäten bei der
Planung und Erstellung der HLZ
– und das in einem diskussions-
freudigen, netten Team!

MH



Auch ein Perspektivwechsel: die HLZ auf Kreta

Impressum

Herausgeber: Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft, Lan-
desverband Hamburg, Rothenbaumchaussee 15, 20148 Hamburg,
Tel. 41 46 33-0, Fax 44 08 77, Homepage www.gew-hamburg.de,
E-Mail: meents@gew-hamburg.de

Redaktionsleitung: Joachim Geffers, Bei der Johanniskirche 10,
22767 Hamburg, E-Mail: j.geffers@freenet.de

Redaktion: Susanne Berg, Stefan Gierlich, Sabine Gondro
Manni Heede, Michael Kratz, Wolfgang Svensson

Redaktionsassistent: Max Lill

Titel: hlz, Roland von Selzam

Rückseite: hlz

Anschrift der Redaktion: Rothenbaumchaussee 15, 20148 Hamburg. Tel.
44 73 49 (mittwochs ab 17 Uhr), Fax 4 50 46 58, sonst GEW, Tel. 41 46 33-22,
Annette Meents, bzw. -0, Fax 44 08 77, E-Mail: hlz@gew-hamburg.de

Satz und Druck: Compact Media KG, 20354 Hamburg,
Tel. 0 40-35 74 54-0, E-mail: info@compactmedia.de

Anzeigen: Eduard van Diem, Tel. 040-890 629 23,
hlz-anzeigen@gew-hamburg.de

Die hlz wird ohne gesonderte Berechnung an die Mitglieder der GEW Hamburg
verteilt. Bezugspreis im Monatsbeitrag enthalten.

Die hlz erscheint monatlich. Die in der hlz veröffentlichten Artikel geben
die Auffassung der AutorInnen wieder. Stellungnahmen der GEW sind
ausdrücklich als solche gekennzeichnet. Für unverlangt eingesandte Manu-
skripte und Bücher (Rezensionsexemplare) wird keine Gewähr übernommen.

Red.-Schluss hlz 9-10/2011: 26.10.2011.